

Anfrage**Betreff: Auswirkungen und Konsequenzen des Tarifvertrages 2008**

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	04.11.2008	Ö	04d

Inhalt der Anfrage:

Die Tarifsteigerungen in den nächsten Jahren belasten die kommunalen Haushalte, aber auch Einrichtungen wie das Klinikum oder das Theater erheblich.

Seitens des Landes Niedersachsen wird darauf hingewiesen, dass man durch den Austritt aus der Tarifgemeinschaft nicht so hohe Belastungen hätte. Außerdem wird die Meinung vertreten, dass der Bund in der Tarifgemeinschaft mit den Kommunen eine völlig andere Interessenlage hätte, da er im Gegensatz zu Kommunen und Ländern über relativ wenig Mitarbeiter verfüge und u.a. deswegen die Mehrbelastungen durch Steuermehreinnahmen – im Gegensatz zu den Kommunen – kompensieren könne. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Mitarbeiter hat der Bund, wie viele Mitarbeiter haben die der Tarifgemeinschaft angeschlossenen Kommunen?
2. Wie wirkt sich der Tarifvertrag finanziell auf den Bund und die Kommunen aus? Hat der Bund aufgrund der deutlich geringeren Personalkapazität unter dem Strich durch Steuermehreinnahmen eine andere Motivation in den Tarifverhandlungen als die Kommunen?
3. Erscheint es nicht sinnvoller eine Tarifgemeinschaft mit den ebenfalls personalintensiven Bundesländern einzugehen?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
Fraktionsvorsitzender

Eingang: 30. September 2008/11.00 Uhr